

Installationsanleitung und erste Schritte für das Modul „PostgreSQL-Importer für VIS-All®“

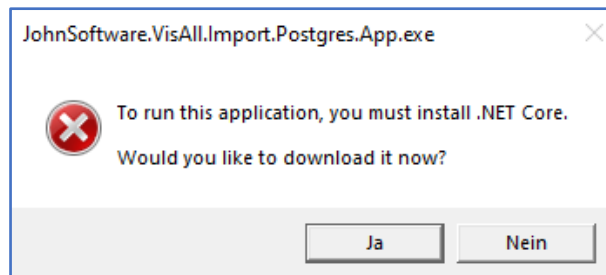
Vorwort

Mit dem Modul „PostgreSQL-Importer für VIS-All®“ sind Sie in der Lage, direkt aus einer PostgreSQL-Datenbank Elemente nach VIS-All® per COM-Interface zu übertragen. Das Programm selbst ist eine eigenständige *.exe-Datei und wird separat installiert und aufgerufen.

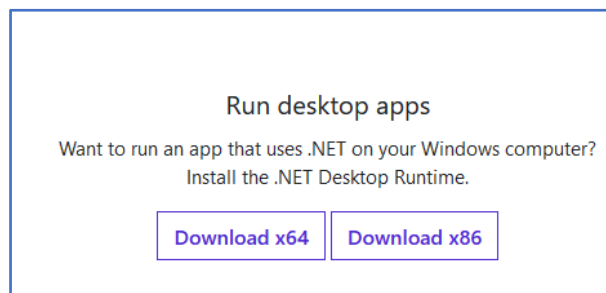
Installation

Für den PostgreSQL-Importer stehen Ihnen eine 32- und eine 64-Bit Versionen zur Verfügung. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die für Ihr installiertes VIS-All passende Bit-Version installieren. In der folgenden Anleitung gehen wir von der 64-Bit - Version aus.

1. Download des Moduls „PostgreSQL-Importer“ von der VIS-All® - Homepage (<https://vis-all.de/service/downloads>)
2. Starten der dort enthaltenen Setupdatei „JohnSoftware.VisAll.Import.Postgres.App_3.2.0_x64_de-DE.msi“. Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Administratorrechte besitzen.
3. Sofern auf dem PC keine .NET Core Runtime installiert ist, erscheint folgende Meldung:



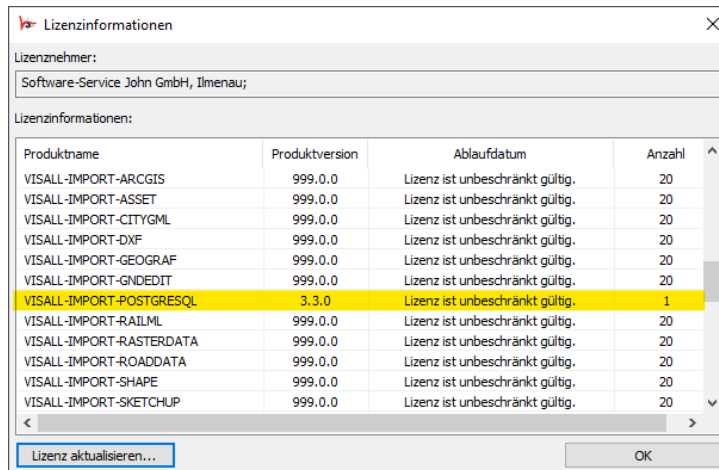
4. Mit Klick auf „Ja“ öffnet sich im Browser die Seite: https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet/3.1/runtime/?utm_source=getdotnetcore&utm_medium=referral
5. Laden Sie hier bitte die entsprechende Version herunter:



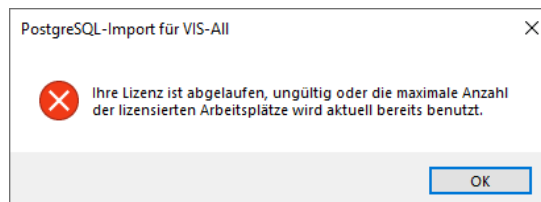
- Nach der Installation der Runtime können Sie das Programm z.B. über die Verknüpfung auf dem Desktop starten:



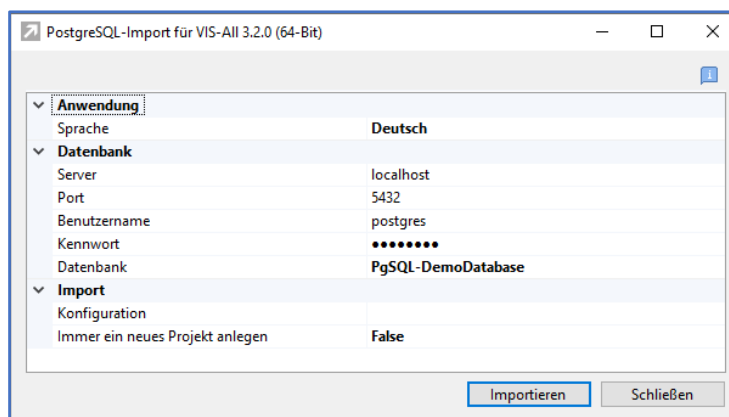
- Der PostgreSQL-Importer verwendet den VIS-All-Lizenzschutz. Stellen Sie daher sicher, dass Sie im VIS-All eine Lizenz verwenden, die den PostgreSQL-Importer enthält. Das erkennen Sie im VIS-All® unter Hilfe > Lizenzinformationen:



Andernfalls erhalten Sie beim Start des PostgreSQL-Importers die Fehlermeldung.



- Haben Sie die richtige Lizenz im VIS-All eingestellt, erscheint beim Start des PostgreSQL-Importers folgende Programmoberfläche:



Damit ist das Programm erfolgreich installiert!

Erste Schritte - Tutorial

Im Folgenden finden Sie eine Anleitung für die ersten Schritte, um mit dem PostgreSQL-Importer arbeiten zu können. Wir empfehlen, das Tutorial mit unserer Demodatenbank nachzuvollziehen. Laden Sie sich dazu bitte von unserer Homepage (<https://vis-all.de/service/downloads>) die Daten „Modul PostgreSQL-Importer: Demodaten und Installationsanleitung“ herunter und entpacken diese in einen Ordner Ihrer Wahl. Anschließend stellen Sie die Demodatenbank „Demodatabase“ mittels der enthaltenen Backup-Datei in Ihrem SQL-Server her.

Importer starten

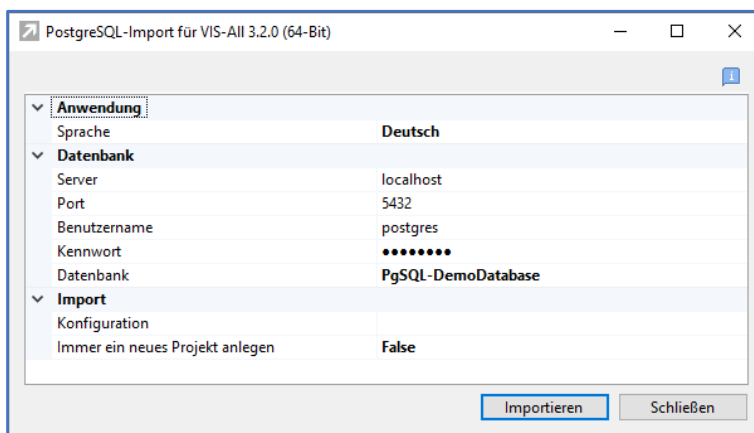
Der PostgreSQL-Importer ist eine eigenständige Anwendung und wird nicht aus VIS-All heraus aufgerufen wie andere Importer. Um den PostgreSQL-Importer zu starten, rufen Sie die „JohnSoftware.VisAll.Import.Postgres.App.exe“ auf. Diese finden Sie z.B. im Windows Commander im Installationsverzeichnis (z.B. C:\Program Files\Software-Service John\PostgreSQL Import for VIS-All) oder auf ihrem Desktop.



Datenbankverbindung angeben

Beim Starten der Anwendung erscheint ein Fenster mit den Einstellungsoptionen. Im Bereich „Datenbank“ können Sie die Zugangsdaten für die Datenbank (z.B. die DemoDatabase) eingeben. Es werden folgende Informationen benötigt:

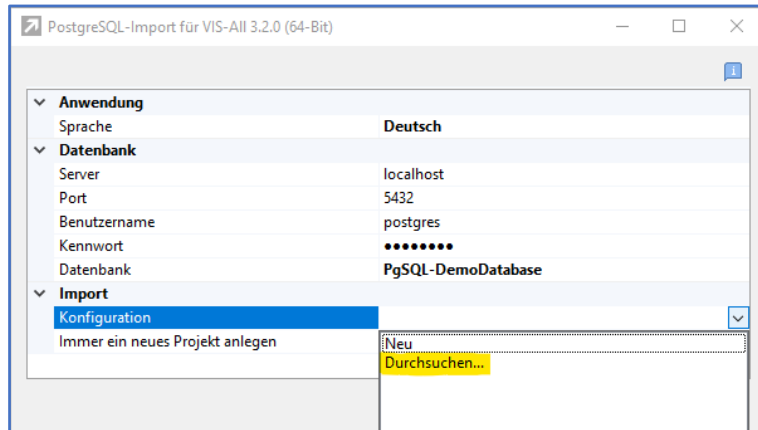
- Server, auf dem Ihre Datenbank liegt
- Port, über den Sie auf diesen Server zugreifen
- Benutzername
- Kennwort
- Datenbankname



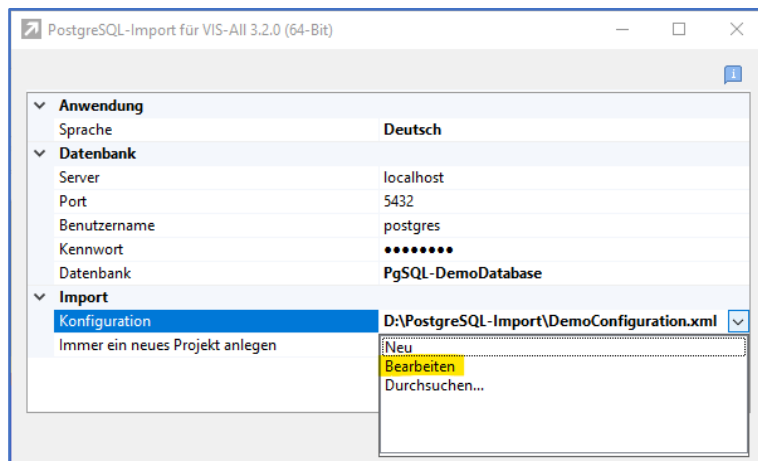
Konfigurationsdatei auswählen

In der Konfigurationsdatei wird festgelegt, wie die Datenbank-Geometrien im VIS-All® dargestellt werden.

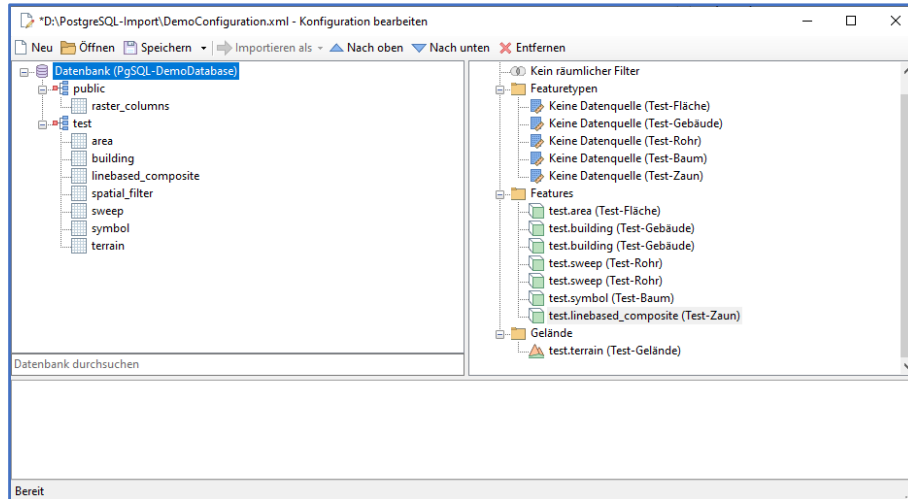
Für das erste Kennenlernen der Software verwenden Sie am besten die mitgelieferte Konfigurationsdatei „DemoConfiguration.xml“ aus den Demodaten. Klicken Sie dafür im Auswahlfeld auf „Durchsuchen“ und wählen die entsprechende Datei aus.



Die Konfigurationsdatei kann mit dem integrierten Editor bearbeitet werden. Öffnen Sie dazu diese mit dem Auswahlfeld „Bearbeiten“.



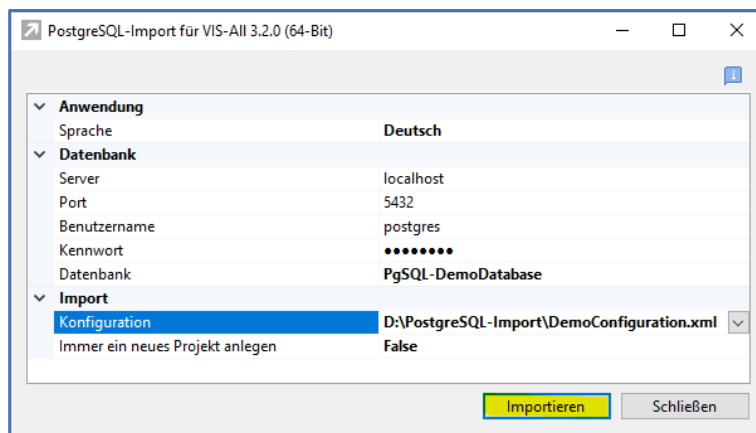
Es öffnet sich ein neues Fenster, in der die Konfigurationsdatei bearbeitet werden kann.



Eine ausführliche Anleitung zum Editor finden Sie im [VIS-All® 3D Online-Handbuch](#).

Importieren starten

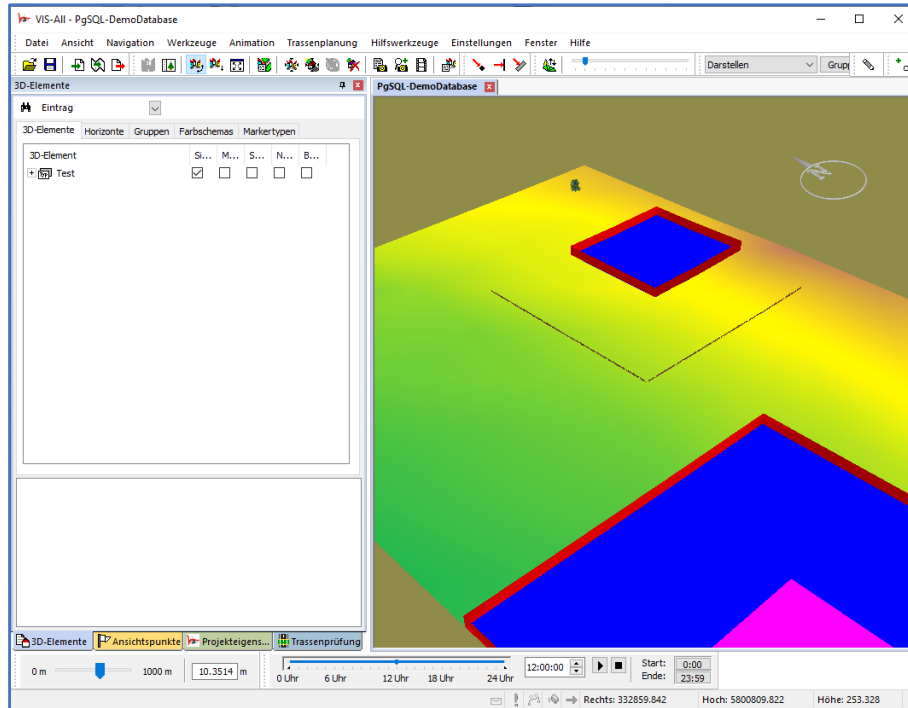
Schließen Sie ggf. den Editor für die Konfigurationsdatei. Über die Schaltfläche „Importieren“ werden die Daten aus der Datenbank ins VIS-All® übertragen:



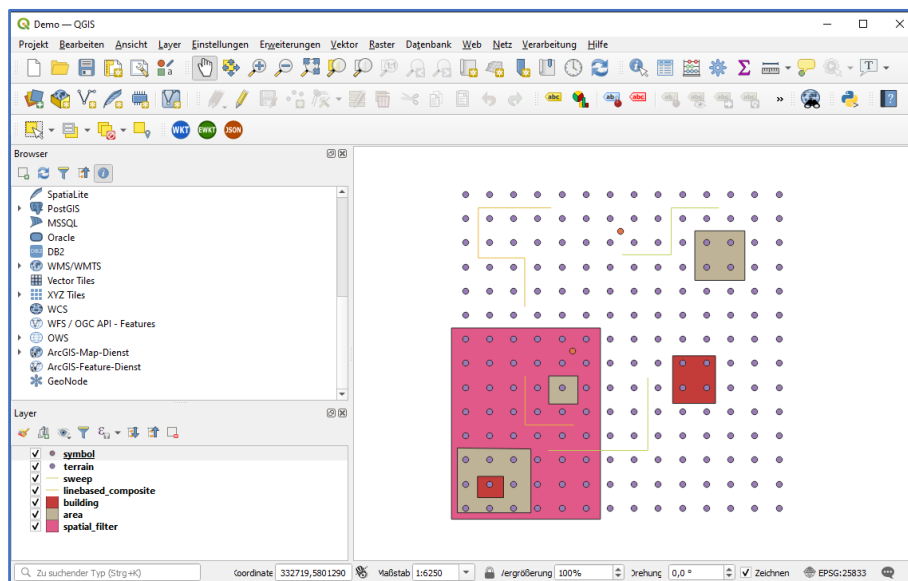
Das Programm VIS-All® wird dabei automatisch durch den Exporter gestartet, sofern es nicht schon geöffnet ist, und die Daten werden übertragen. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den Stand des Imports.

Hinweis: Wir empfehlen, sowohl die Datenbank als auch das Programm auf einem lokalen PC zu installieren. Ein Import über ein Netzwerk dauert vor allem bei größeren Aufträgen erfahrungsgemäß relativ lange.

Als Resultat sollte am Ende folgendes 3D-Projekt im VIS-All® geladen sein:



Zum Vergleich hier die in der Datenbank enthaltenen Geometrien im QGIS.



Beachten Sie, dass in der Beispielkonfiguration das im QGIS rosa dargestellte Rechteck als räumlicher Filter eingestellt ist. Alle Elemente außerhalb dieses Rechtecks werden beim Import ignoriert.

Wie Sie den räumlichen Filter ändern und alle anderen Zuweisungsmöglichkeiten beim Import finden Sie ausführlich erläutert im [VIS-All® 3D Online-Handbuch](#).